

Finanzen und Steuern

Luftverkehrssteuer



2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 26. April 2021
Artikelnummer: 2140960207004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Übersicht Steuersätze

Schaubilder und Tabellenteil

Schaubilder 1-3

Schaubilder 4-5

1 Zusammenfassende Übersicht

2 Anzahl der Luftverkehrsunternehmen

3 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger Rechtsvorgänge nach Monat und Steuersatz

4 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Monat, Steuerbefreiungstatbestand und fiktivem Steuersatz bzw. Ziel

Länderverzeichnisse

Anlage 1

Anlage 2

Qualitätsbericht

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

2 Inhalte und Nutzerbedarf

3 Methodik

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit

6 Vergleichbarkeit

7 Kohärenz

8 Verbreitung und Kommunikation

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

LuftVStG = Luftverkehrsteuergesetz

LuftVStDV = Luftverkehrsteuer-Durchführungsverordnung

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Luftverkehrssteuer

Steuersätze

Die Steuersätze knüpfen an die pauschalierte Entfernung zum Zielort an und sind in drei Distanzklassen gegliedert.

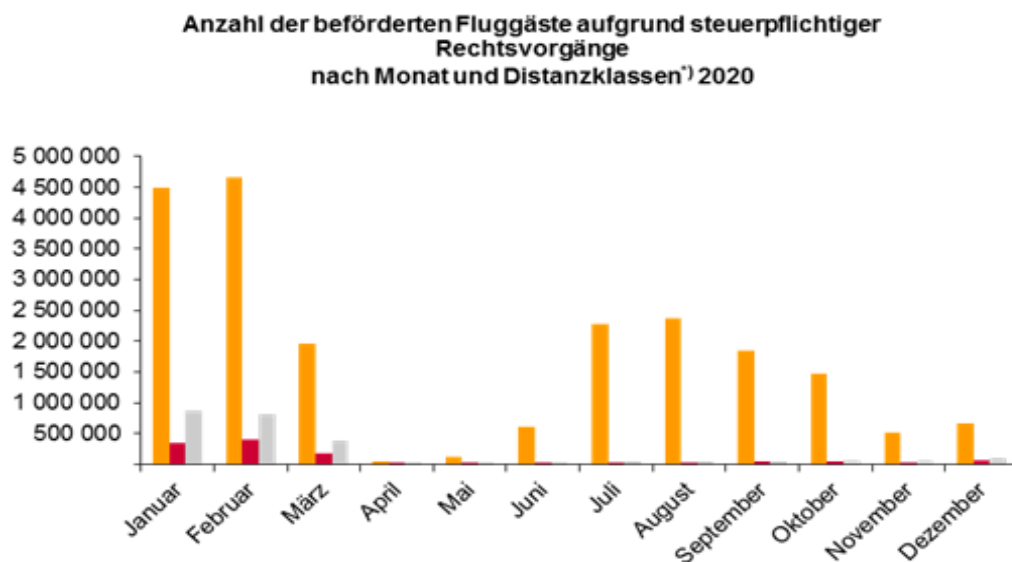
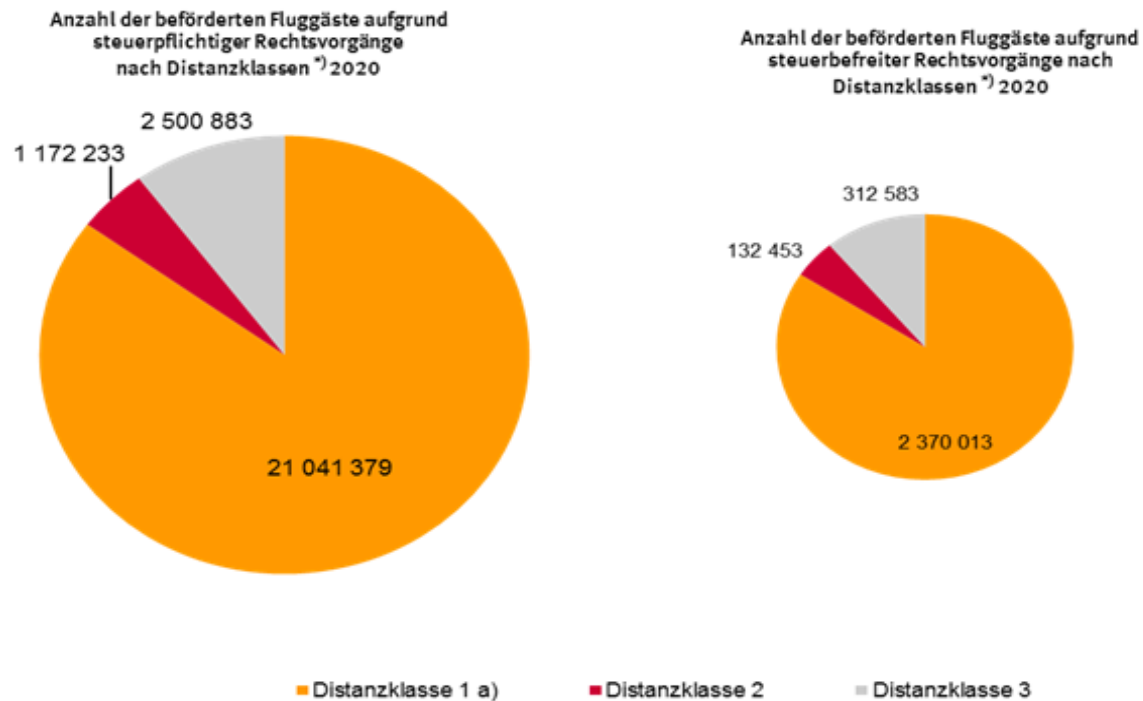
Steuersätze	2020		2019	2018	2017	2016	2012 – 2015
	Ab 01.04.2020	Bis 31.03.2020					
	Euro						
Steuersatz nach § 11 Absatz 1 Nr. 1 LuftVStG (Distanzklasse 1: Inlandsflüge, EU-Mitgliedstaaten, EU-Beitrittskandidaten, EFTA-Mitgliedstaaten und in diesem Entfernungskreis liegende Drittstaaten. Siehe Länder der Anlage 1) (ohne Inselflüge gem. § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG)	12,90	7,37	7,38	7,46	7,47	7,38	7,50
Steuersatz nach § 11 Absatz 1 Nr. 2 LuftVStG (Distanzklasse 2: Länder, die nicht in Anlage 1 genannt sind. Bis zu einer Entfernung von 6 000 km. Siehe Länder der Anlage 2)	32,67	23,01	23,05	23,31	23,32	23,05	23,43
Steuersatz nach § 11 Absatz 1 Nr. 3 LuftVStG (Distanzklasse 3: übrige Länder mit einer Entfernung über 6 000 km)	58,82	41,43	41,49	41,97	41,99	41,49	42,18

nachrichtlich:

ermäßigter Steuersatz für Inselflüge nach § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG ¹	2,58	1,47	1,48	1,49	1,49	1,48	1,50
--	------	------	------	------	------	------	------

¹ Mit Beschluss vom 20. Dezember 2012 genehmigte die Europäische Kommission Deutschland, die Luftverkehrssteuer bei Flügen nach § 5 Nr. 5 LuftVStG (Inselflüge) auf 20 Prozent des Steuersatzes nach § 11 Absatz 1 Nr. 1 LuftVStG zu ermäßigen. Mit Änderung des LuftVStG zum 01.04.2020 ist die Steuerbefreiung des § 5 Nr. 5 LuftVStG weggefallen und die Anwendung des ermäßigten Steuersatzes wurde in § 11 Abs. 3 LuftVStG aufgenommen.

Luftverkehrsteuerstatistik



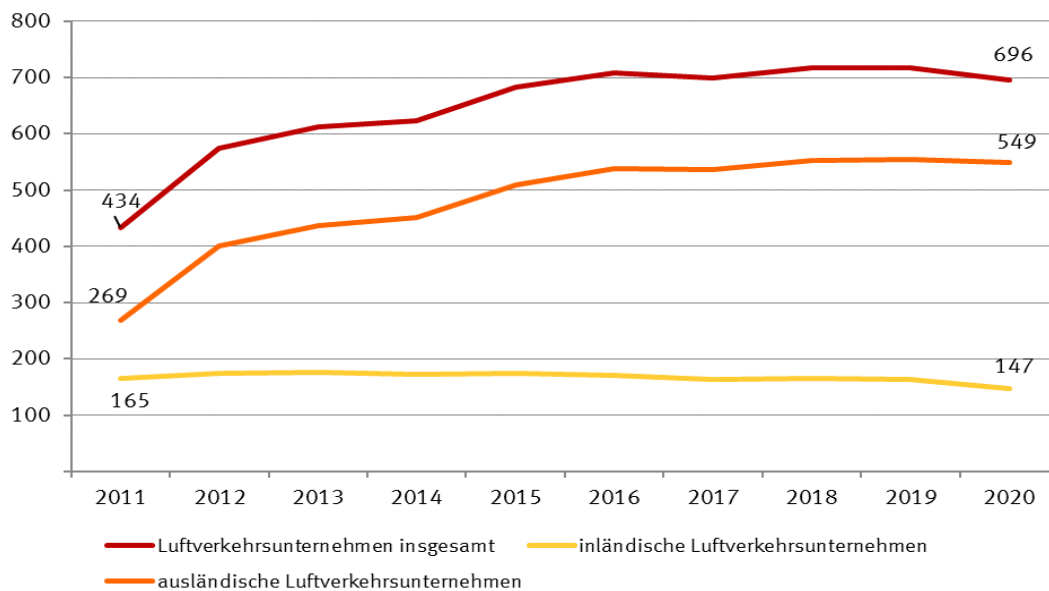
Statistisches Bundesamt

*) Die Steuersätze der jeweiligen Distanzklasse bzw. des jeweiligen Jahres sind in der Übersicht Steuersätze ausgewiesen.

a) Einschließlich Inselflüge nach § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG.

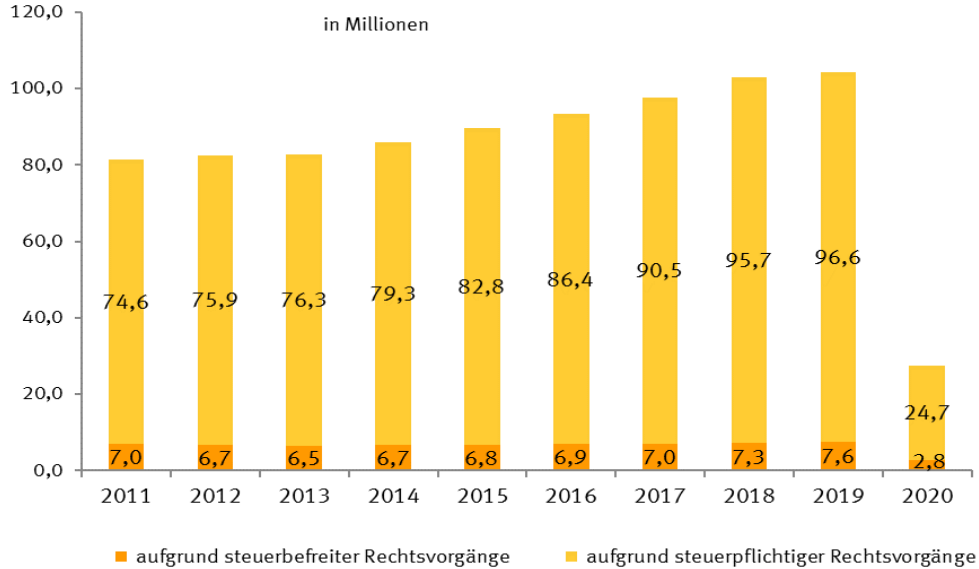
Luftverkehrsteuerstatistik

Anzahl der Luftverkehrsunternehmen



Statistisches Bundesamt

Anzahl der beförderten Fluggäste



Statistisches Bundesamt

Statistik zur Luftverkehrsteuer ¹

1 Zusammenfassende Übersicht

Steuergegenstand	2020	2019	2018	2017	2016	2015	Zu- bzw. Ab- nahme (-) 2020/2019 in %
Anzahl							
Luftverkehrsunternehmen (§ 2 Nr. 2 LuftVStG)	696	718	717	700	709	684	- 3,1
davon							
inländisch	147	163	165	164	170	175	- 9,8
ausländisch	549	555	552	536	539	509	- 1,1
Steuerliche Beauftragte (§ 8 Abs. 1 LuftVStG)	116	93	93	91	92	91	24,7
Beförderte Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger Rechtsvorgänge ²	24 714 495	96 632 759	95 707 880	90 543 075	86 427 454	82 841 787	- 74,4
davon							
Distanzklasse 1 (ohne Inselflüge gem. § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG)	20 940 100	79 916 352	79 042 967	74 574 028	71 742 716	68 663 926	- 73,8
Inselflüge, Steuerermäßigung auf 20% des Steuersatzes der Distanzklasse 1	101 279	126 766	138 518	122 271	119 467	124 815	- 20,1
Distanzklasse 2	1 172 233	4 890 388	4 824 098	4 282 435	3 553 768	3 751 235	- 76,0
Distanzklasse 3	2 500 883	11 699 253	11 702 297	11 564 341	11 011 503	10 301 811	- 78,6
Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge ²	2 815 049	7 550 587	7 340 216	7 040 742	6 921 034	6 805 343	- 62,7
davon							
Distanzklasse 1 ³	2 370 013	6 244 521	5 997 914	5 679 863	5 617 497	5 506 301	- 62,0
Distanzklasse 2	132 453	413 535	423 023	413 064	361 982	364 335	- 68,0
Distanzklasse 3	312 583	892 531	919 279	947 815	941 555	934 707	- 65,0
Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Steuerbefreiungstatbestand ^{2,3}	2 815 049	7 550 587	7 340 216	7 040 742	6 921 034	6 805 343	- 62,7
davon							
Fluggäste unter 2 Jahren (§ 5 Nr. 1 LuftVStG)	289 679	961 501	945 633	917 168	864 197	805 661	- 69,9
Militärische und andere hoheitliche Zwecke (§ 5 Nr. 2 LuftVStG)	17 306	21 158	21 685	46 494	58 081	79 628	- 18,2
Erneuter Abflug nach Flugabbruch (§ 5 Nr. 3 LuftVStG)	9 002	24 247	29 616	23 611	23 726	27 271	- 62,9
Inländische Inseln, Daseinsfürsorge (§ 5 Nr. 4 LuftVStG)	14 230	18 909	19 057	17 678	17 656	18 738	- 24,7
Medizinische Zwecke (§ 5 Nr. 6 LuftVStG)	45 146	53 572	45 307	38 398	40 558	34 790	- 15,7
Rundflüge (§ 5 Nr. 7 LuftVStG)	19 207	52 396	61 336	62 432	73 092	67 043	- 63,3
Flugbesatzung (§ 5 Nr. 8 LuftVStG)	2 420 479	6 418 804	6 217 582	5 934 961	5 843 724	5 772 212	- 62,3
Euro							
Beförderte Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger Rechtsvorgänge ²	349 832 718	1 188 095 742	1 193 462 055	1 142 703 236	1 068 419 667	1 037 588 492	- 70,6
davon							
Distanzklasse 1 (ohne Inselflüge gem. § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG)	208 797 339	589 782 678	589 660 534	557 067 989	529 461 244	514 979 445	- 64,6
Inselflüge, Steuerermäßigung auf 20% des Steuersatzes der Distanzklasse 1	245 123	187 614	206 392	182 184	176 811	187 223	30,7
Distanzklasse 2	29 477 147	112 723 443	112 449 724	99 866 384	81 914 352	87 891 436	- 73,9
Distanzklasse 3	111 313 109	485 402 007	491 145 405	485 586 679	456 867 259	434 530 388	- 77,1

1 Vorläufige Ergebnisse. Korrekturen der Angaben zu den Vorjahren aufgrund vorgenommener Berichtigungen von Steueranmeldungen, verspätet abgegebener Steueranmeldungen sowie Steuerfestsetzungen von Amts wegen.

2 Die Steuersätze der jeweiligen Distanzklasse bzw. des jeweiligen Jahres sind in der Übersicht "Steuersätze" ausgewiesen.

3 Einschl. Inselflüge nach § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG, die vollständig von der Luftverkehrsteuer befreit sind.

Statistik zur Luftverkehrssteuer ¹

2 Anzahl der Luftverkehrsunternehmen

Luftverkehrsunternehmen	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl						
Insgesamt	696	718	717	700	709	684
Inländische Luftverkehrsunternehmen	147	163	165	164	170	175
davon						
inländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	–	–	–	–	–	–
inländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	147	163	165	164	170	175
Ausländische Luftverkehrsunternehmen	549	555	552	536	539	509
davon						
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	11	12	12	10	8	6
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	538	543	540	526	531	503
Anteil am Gesamt in %						
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Inländische Luftverkehrsunternehmen	21,1	22,7	23,0	23,4	24,0	25,6
davon						
inländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	–	–	–	–	–	–
inländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	21,1	22,7	23,0	23,4	24,0	25,6
Ausländische Luftverkehrsunternehmen	78,9	77,3	77,0	76,6	76,0	74,4
davon						
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	1,6	1,7	1,7	1,4	1,1	0,9
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	77,3	75,6	75,3	75,1	74,9	73,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
Insgesamt	– 3,1	0,1	2,4	– 1,3	3,7	9,6
Inländische Luftverkehrsunternehmen	– 9,8	– 1,2	0,6	– 3,5	– 2,9	1,7
davon						
inländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	–	–	–	–	–	–
inländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	– 9,8	– 1,2	0,6	– 3,5	– 2,9	1,7
Ausländische Luftverkehrsunternehmen	– 1,1	0,5	3,0	– 0,6	5,9	12,6
davon						
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	– 8,3	0,0	20,0	25,0	33,3	50,0
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	– 0,9	0,6	2,7	– 0,9	5,6	12,3

¹ Vorläufige Ergebnisse. Korrekturen der Angaben zu den Vorjahren aufgrund vorgenommener Berichtigungen von Steueranmeldungen, verspätet abgegebener Steueranmeldungen sowie Steuerfestsetzungen von Amts wegen.

Statistik zur Luftverkehrssteuer¹

3 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger Rechtsvorgänge nach Monat und Steuersatz

2020

Monat	Insgesamt		davon							
			Steuersatz 7,37 Euro/12,90 Euro ² (Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG ohne Inselflüge gem. § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG) ³		Steuerermäßigung auf 1,47 Euro/2,58 Euro ² (Inselflüge gem. § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG) ³		Steuersatz 23,01 Euro/32,67 Euro ² (Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG)		Steuersatz 41,43 Euro/58,82 Euro ² (übrige Länder)	
	Anzahl der Fluggäste	Euro	Anzahl der Fluggäste	Euro	Anzahl der Fluggäste	Euro	Anzahl der Fluggäste	Euro	Anzahl der Fluggäste	Euro
Januar	5 696 114	76 723 192	4 484 991	33 054 384	4 071	5 984	344 481	7 926 508	862 571	35 736 317
Februar	5 866 014	77 093 343	4 647 675	34 253 365	6 039	8 877	401 438	9 237 088	810 862	33 594 013
März	2 513 878	34 213 054	1 957 741	14 428 551	4 464	6 562	167 094	3 844 833	384 579	15 933 108
April	66 859	1 417 935	52 247	673 986	484	1 249	3 377	110 327	10 751	632 374
Mai	147 779	2 696 544	120 690	1 556 901	6 160	15 893	4 103	134 045	16 826	989 705
Juni	641 040	9 650 354	591 855	7 634 930	12 648	32 632	6 360	207 781	30 177	1 775 011
Juli	2 338 148	32 422 930	2 251 234	29 040 919	17 881	46 133	27 711	905 318	41 322	2 430 560
August	2 461 661	34 662 565	2 357 515	30 411 944	18 306	47 229	32 341	1 056 580	53 499	3 146 811
September	1 928 582	27 677 072	1 831 475	23 626 028	12 830	33 101	35 917	1 173 408	48 360	2 844 535
Oktober	1 581 325	23 968 751	1 461 588	18 854 485	13 081	33 749	45 621	1 490 438	61 035	3 590 079
November	623 874	12 010 712	513 803	6 628 059	3 355	8 656	34 533	1 128 193	72 183	4 245 804
Dezember	849 221	17 296 265	669 286	8 633 789	1 960	5 057	69 257	2 262 626	108 718	6 394 793
Insgesamt	24 714 495	349 832 718	20 940 100	208 797 339	101 279	245 123	1 172 233	29 477 147	2 500 883	111 313 109

Anteil der Monate in %

Januar	23,0	21,9	21,4	15,8	4,0	2,4	29,4	26,9	34,5	32,1
Februar	23,7	22,0	22,2	16,4	6,0	3,6	34,2	31,3	32,4	30,2
März	10,2	9,8	9,3	6,9	4,4	2,7	14,3	13,0	15,4	14,3
April	0,3	0,4	0,2	0,3	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,6
Mai	0,6	0,8	0,6	0,7	6,1	6,5	0,4	0,5	0,7	0,9
Juni	2,6	2,8	2,8	3,7	12,5	13,3	0,5	0,7	1,2	1,6
Juli	9,5	9,3	10,8	13,9	17,7	18,8	2,4	3,1	1,7	2,2
August	10,0	9,9	11,3	14,6	18,1	19,3	2,8	3,6	2,1	2,8
September	7,8	7,9	8,7	11,3	12,7	13,5	3,1	4,0	1,9	2,6
Oktober	6,4	6,9	7,0	9,0	12,9	13,8	3,9	5,1	2,4	3,2
November	2,5	3,4	2,5	3,2	3,3	3,5	2,9	3,8	2,9	3,8
Dezember	3,4	4,9	3,2	4,1	1,9	2,1	5,9	7,7	4,3	5,7
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anteil nach Steuersätzen im Berichtszeitraum in %

Januar	100,0	100,0	78,7	43,1	0,1	0,0	6,0	10,3	15,1	46,6
Februar	100,0	100,0	79,2	44,4	0,1	0,0	6,8	12,0	13,8	43,6
März	100,0	100,0	77,9	42,2	0,2	0,0	6,6	11,2	15,3	46,6
April	100,0	100,0	78,1	47,5	0,7	0,1	5,1	7,8	16,1	44,6
Mai	100,0	100,0	81,7	57,7	4,2	0,6	2,8	5,0	11,4	36,7
Juni	100,0	100,0	92,3	79,1	2,0	0,3	1,0	2,2	4,7	18,4
Juli	100,0	100,0	96,3	89,6	0,8	0,1	1,2	2,8	1,8	7,5
August	100,0	100,0	95,8	87,7	0,7	0,1	1,3	3,0	2,2	9,1
September	100,0	100,0	95,0	85,4	0,7	0,1	1,9	4,2	2,5	10,3
Oktober	100,0	100,0	92,4	78,7	0,8	0,1	2,9	6,2	3,9	15,0
November	100,0	100,0	82,4	55,2	0,5	0,1	5,5	9,4	11,6	35,4
Dezember	100,0	100,0	78,8	49,9	0,2	0,0	8,2	13,1	12,8	37,0
Insgesamt	100,0	100,0	84,7	59,7	0,4	0,1	4,7	8,4	10,1	31,8

¹ Vorläufige Ergebnisse.

² Steuersatz und Gesetzesänderung zum 01.04.2020.

Steuersatz 12,90 Euro (Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG ohne Inselflüge gem. § 11 Abs. 3 LuftVStG),

Steuerermäßigung auf 2,58 Euro (Inselflüge gem. § 11 Abs. 3 LuftVStG),

Steuersatz 32,67 Euro (Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG),

Steuersatz 58,82 Euro (andere Länder).

³ Mit Beschluss vom 20. Dezember 2012 [C(2012) 9451] genehmigte die Europäische Kommission Deutschland, die Luftverkehrssteuer

bei Flügen nach § 5 Nummer 5 LuftVStG (Inselflüge) auf 20% des nationalen Satzes nach § 11 Absatz 1 Nummer 1 LuftVStG zu ermäßigen.

Mit Änderung des LuftVStG zum 01.04.2020 ist die Steuerbefreiung des § 5 Nr. 5 LuftVStG weggefallen

und die Anwendung des ermäßigten Steuersatzes wurde in § 11 Abs. 3 LuftVStG aufgenommen.

Statistik zur Luftverkehrsteuer ¹

4 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Monat, Steuerbefreiungstatbestand und fiktivem Steuersatz bzw. Ziel

2020

Steuerbefreiungs- tatbestand/Monat	Insgesamt		davon in					
			Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 7,37/12,90 Euro) ²		Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 23,01/32,67 Euro)		Übrige Länder (fiktiver Steuersatz 41,43/58,82 Euro)	
	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%

Insgesamt

Januar	514 917	100,0	404 051	78,5	33 853	6,6	77 013	15,0
Februar	495 136	100,0	392 808	79,3	32 444	6,6	69 884	14,1
März	322 418	100,0	254 372	78,9	18 665	5,8	49 381	15,3
April	57 246	100,0	45 288	79,1	3 459	6,0	8 499	14,8
Mai	68 287	100,0	57 871	84,7	2 320	3,4	8 096	11,9
Juni	126 754	100,0	117 145	92,4	2 344	1,8	7 265	5,7
Juli	239 985	100,0	222 753	92,8	5 445	2,3	11 787	4,9
August	278 046	100,0	257 461	92,6	5 418	1,9	15 167	5,5
September	248 849	100,0	226 019	90,8	7 436	3,0	15 394	6,2
Oktober	216 295	100,0	193 301	89,4	7 624	3,5	15 370	7,1
November	127 937	100,0	104 718	81,9	5 606	4,4	17 613	13,8
Dezember	119 179	100,0	94 226	79,1	7 839	6,6	17 114	14,4
Insgesamt	2 815 049	100,0	2 370 013	84,2	132 453	4,7	312 583	11,1

Fluggäste unter 2 Jahren (§ 5 Nr. 1 LuftVStG)

Januar	52 936	100,0	36 234	68,4	4 971	9,4	11 731	22,2
Februar	44 709	100,0	32 952	73,7	4 617	10,3	7 140	16,0
März	22 771	100,0	16 206	71,2	2 585	11,4	3 980	17,5
April	1 571	100,0	1 390	88,5	31	2,0	150	9,5
Mai	3 571	100,0	3 212	89,9	54	1,5	305	8,5
Juni	10 107	100,0	9 309	92,1	195	1,9	603	6,0
Juli	37 222	100,0	35 354	95,0	783	2,1	1 085	2,9
August	38 303	100,0	35 847	93,6	997	2,6	1 459	3,8
September	27 288	100,0	23 686	86,8	2 133	7,8	1 469	5,4
Oktober	19 537	100,0	16 358	83,7	1 557	8,0	1 622	8,3
November	15 751	100,0	11 979	76,1	959	6,1	2 813	17,9
Dezember	15 913	100,0	11 150	70,1	1 985	12,5	2 778	17,5
Insgesamt	289 679	100,0	233 677	80,7	20 867	7,2	35 135	12,1

Militärische und andere hoheitliche Zwecke (§ 5 Nr. 2 LuftVStG)

Januar	2 915	100,0	145	5,0	504	17,3	2 266	77,7
Februar	3 633	100,0	161	4,4	540	14,9	2 932	80,7
März	1 899	100,0	593	31,2	1 077	56,7	229	12,1
April	331	100,0	—	—	331	100,0	—	—
Mai	297	100,0	20	6,7	277	93,3	—	—
Juni	1 274	100,0	687	53,9	174	13,7	413	32,4
Juli	2 932	100,0	882	30,1	646	22,0	1 404	47,9
August	838	100,0	188	22,4	231	27,6	419	50,0
September	1 040	100,0	20	1,9	584	56,2	436	41,9
Oktober	1 094	100,0	141	12,9	953	87,1	—	—
November	235	100,0	49	20,9	186	79,1	—	—
Dezember	818	100,0	77	9,4	692	84,6	49	6,0
Insgesamt	17 306	100,0	2 963	17,1	6 195	35,8	8 148	47,1

Statistik zur Luftverkehrssteuer ¹

4 Beförderung Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsgänge nach Monat, Steuerbefreiungstatbestand und fiktivem Steuersatz bzw. Ziel
2020

Steuerbefreiungs- tatbestand/Monat	Insgesamt		davon in					
			Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 7,37/12,90 Euro) ²		Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 23,01/32,67 Euro)		Übrige Länder (fiktiver Steuersatz 41,43/58,82 Euro)	
	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%
Erneuter Abflug nach Flugabbruch (§ 5 Nr. 3 LuftVStG)								
Januar	2 972	100,0	2 972	100,0	—	—	—	—
Februar	2 853	100,0	2 387	83,7	466	16,3	—	—
März	658	100,0	658	100,0	—	—	—	—
April	14	100,0	14	100,0	—	—	—	—
Mai	15	100,0	15	100,0	—	—	—	—
Juni	135	100,0	98	72,6	—	—	37	27,4
Juli	355	100,0	355	100,0	—	—	—	—
August	365	100,0	365	100,0	—	—	—	—
September	738	100,0	738	100,0	—	—	—	—
Oktober	304	100,0	304	100,0	—	—	—	—
November	315	100,0	315	100,0	—	—	—	—
Dezember	278	100,0	278	100,0	—	—	—	—
Insgesamt	9 002	100,0	8 499	94,4	466	5,2	37	0,4

Inländische Inseln, Daseinsfürsorge (§ 5 Nr. 4 LuftVStG)

Januar	1 250	100,0	1 250	100,0	—	—	—	—
Februar	1 364	100,0	1 364	100,0	—	—	—	—
März	930	100,0	930	100,0	—	—	—	—
April	425	100,0	425	100,0	—	—	—	—
Mai	789	100,0	789	100,0	—	—	—	—
Juni	1 335	100,0	1 335	100,0	—	—	—	—
Juli	1 467	100,0	1 467	100,0	—	—	—	—
August	1 490	100,0	1 490	100,0	—	—	—	—
September	1 593	100,0	1 593	100,0	—	—	—	—
Oktober	1 582	100,0	1 582	100,0	—	—	—	—
November	1 167	100,0	1 167	100,0	—	—	—	—
Dezember	838	100,0	838	100,0	—	—	—	—
Insgesamt	14 230	100,0	14 230	100,0	—	—	—	—

Medizinische Zwecke (§ 5 Nr. 6 LuftVStG)

Januar	3 277	100,0	3 253	99,3	12	0,4	12	0,4
Februar	3 638	100,0	3 603	99,0	15	0,4	20	0,5
März	3 535	100,0	3 518	99,5	17	0,5	—	—
April	3 431	100,0	3 420	99,7	2	0,1	9	0,3
Mai	3 862	100,0	3 849	99,7	9	0,2	4	0,1
Juni	4 344	100,0	4 331	99,7	1	0,0	12	0,3
Juli	4 719	100,0	4 713	99,9	—	—	6	0,1
August	5 147	100,0	5 143	99,9	2	0,0	2	0,0
September	4 732	100,0	4 722	99,8	10	0,2	—	—
Oktober	3 590	100,0	3 584	99,8	4	0,1	2	0,1
November	2 580	100,0	2 573	99,7	—	—	7	0,3
Dezember	2 291	100,0	2 289	99,9	2	0,1	—	—
Insgesamt	45 146	100,0	44 998	99,7	74	0,2	74	0,2

Statistik zur Luftverkehrsteuer ¹

4 Beförderung Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Monat, Steuerbefreiungstatbestand und fiktivem Steuersatz bzw. Ziel

2020

Steuerbefreiungstatbestand/Monat	Insgesamt		davon in					
			Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 7,37/12,90 Euro) ²		Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 23,01/32,67 Euro)		Übrige Länder (fiktiver Steuersatz 41,43/58,82 Euro)	
	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%
Rundflüge (§ 5 Nr. 7 LuftVStG)								
Januar	148	100,0	148	100,0	—	—	—	—
Februar	197	100,0	197	100,0	—	—	—	—
März	334	100,0	334	100,0	—	—	—	—
April	32	100,0	32	100,0	—	—	—	—
Mai	515	100,0	515	100,0	—	—	—	—
Juni	2 576	100,0	2 576	100,0	—	—	—	—
Juli	3 648	100,0	3 648	100,0	—	—	—	—
August	4 810	100,0	4 810	100,0	—	—	—	—
September	3 930	100,0	3 930	100,0	—	—	—	—
Oktober	2 584	100,0	2 584	100,0	—	—	—	—
November	389	100,0	389	100,0	—	—	—	—
Dezember	44	100,0	44	100,0	—	—	—	—
Insgesamt	19 207	100,0	19 207	100,0	—	—	—	—
Flugbesatzung (§ 5 Nr. 8 LuftVStG)								
Januar	451 419	100,0	360 049	79,8	28 366	6,3	63 004	14,0
Februar	438 742	100,0	352 144	80,3	26 806	6,1	59 792	13,6
März	292 291	100,0	232 133	79,4	14 986	5,1	45 172	15,5
April	51 442	100,0	40 007	77,8	3 095	6,0	8 340	16,2
Mai	59 238	100,0	49 471	83,5	1 980	3,3	7 787	13,1
Juni	106 983	100,0	98 809	92,4	1 974	1,8	6 200	5,8
Juli	189 642	100,0	176 334	93,0	4 016	2,1	9 292	4,9
August	227 093	100,0	209 618	92,3	4 188	1,8	13 287	5,9
September	209 528	100,0	191 330	91,3	4 709	2,2	13 489	6,4
Oktober	187 604	100,0	168 748	89,9	5 110	2,7	13 746	7,3
November	107 500	100,0	88 246	82,1	4 461	4,1	14 793	13,8
Dezember	98 997	100,0	79 550	80,4	5 160	5,2	14 287	14,4
Insgesamt	2 420 479	100,0	2 046 439	84,5	104 851	4,3	269 189	11,1

¹ Vorläufige Ergebnisse.

² Einschl. Inselflüge nach § 5 Nr. 5 LuftVStG (alte Fassung) bzw. § 11 Abs. 3 LuftVStG, die vollständig von der Luftverkehrsteuer befreit sind.

Luftverkehrssteuer

Länderverzeichnis

Anlage 1

(zu § 11 LuftVStG)

Albanien	Montenegro
Algerien	Niederlande
Andorra	Nordmazedonien, Republik
Belgien	Norwegen
Bosnien und Herzegowina	Österreich
Bulgarien	Polen
Dänemark	Portugal
Deutschland	Rumänien
Estland	Russische Föderation
Finnland	San Marino
Frankreich	Schweden
Griechenland	Schweiz
Irland	Serbien
Island	Slowakei
Italien	Slowenien
Kosovo	Spanien
Kroatien	Tschechische Republik
Lettland	Türkei
Libyen	Tunesien
Liechtenstein	Ukraine
Litauen	Ungarn
Luxemburg	Vatikanstadt
Malta	Vereinigtes Königreich
Marokko	Weißrussland
Moldau, Republik	Zypern
Monaco	

Quelle: Zoll.de

Luftverkehrssteuer

Länderverzeichnis

Anlage 2

(zu § 11 LuftVStG)

Afghanistan	Katar
Ägypten	Kirgisistan
Äquatorialguinea	Kuwait
Armenien	Libanon
Aserbajdschan	Liberia
Äthiopien	Mali
Bahrain	Mauretanien
Benin	Niger
Burkina Faso	Nigeria
Côte d'Ivoire	Oman
Dschibuti	Pakistan
Eritrea	Palästinensische Gebiete
Gabun	São Tomé und Príncipe
Gambia	Saudi-Arabien
Georgien	Senegal
Ghana	Sierra Leone
Guinea	Sudan, Südsudan
Guinea-Bissau	Syrien, Arabische Republik
Irak	Tadschikistan
Iran, Islamische Republik	Togo
Israel	Tschad
Jemen	Turkmenistan
Jordanien	Uganda
Kamerun	Usbekistan
Kap Verde	Vereinigte Arabische Emirate
Kasachstan	Zentralafrikanische Republik

Quelle: Zoll.de

Luftverkehrssteuer



2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im April 2021

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Luftverkehrsteuerstatistik• <i>Rechtsgrundlage</i>: Luftverkehrsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.• <i>Erhebungseinheiten</i>: Hauptzollämter.• <i>Berichtszeitraum</i>: Jahr.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte</i>: Anzahl der Luftverkehrsunternehmen, Anzahl der steuerlichen Beauftragten, Anzahl und Steuerbeträge der steuerpflichtigen Rechtsvorgänge, Anzahl und (fiktive) Steuerbeträge der steuerbefreiten Rechtsvorgänge.• <i>Hauptnutzer</i>: Bundesministerium der Finanzen sowie weitere Bundesministerien, Bundesfinanzverwaltung, Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstitute und private Interessenten.	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung• <i>Berichtsweg</i>: Die Daten der Steuererklärungen / Steuerbescheide werden von den Hauptzollämtern aufbereitet und über die Generalzolldirektion dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.• <i>Stichprobenverfahren</i>: ./.• <i>Stichprobenumfang</i>: ./.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Stichprobenbedingte Fehler</i>: ./.• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler</i>: ./.• <i>Gesamtbewertung</i>: Es handelt sich um anonymisierte Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung der Ergebnisse</i>: ca. 4 Monate nach Ende des Berichtszeitraums.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Zeitlich</i>: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.	
7 Kohärenz	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Amtliche Statistik</i>: Kassenmäßige Steuerstatistik, Luftverkehrsstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter</i>: https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Weitere-Steuern/Publikationen/_publikationen-innen-steuer-luftverkehr.html	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zur Methodik	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erhebungsgesamtheit sind die Luftverkehrsunternehmen, d.h. Unternehmen mit einer gültigen Betriebsgenehmigung oder einer gleichwertigen Genehmigung, durch die es zur gewerblichen Beförderung von Personen mit einem Flugzeug oder Drehflügler berechtigt ist (§ 2 Nr. 2 LuftVStG).

Als Luftverkehrsunternehmen im Sinne des § 2 Nr. 2 des Gesetzes gilt auch, wer die gewerbliche Beförderung von Personen betreibt und infolgedessen einer Genehmigung oder Erlaubnis nach den Vorschriften des Luftverkehrsgesetzes oder der Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über gemeinsame Vorschriften für die Durchführung von Luftverkehrsdiensten in der Gemeinschaft (ABl. L 293 vom 31.10.2008, S. 3) in der jeweils geltenden Fassung bedarf (§ 1 LuftVStDV).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Hauptzollämter.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Jahr.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Luftverkehrsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Luftverkehrsteuerstatistik unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 Abgabenordnung und den allgemeinen datenschutzrechtlichen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Aus diesem Grund enthalten die Tabellen keine Angaben, die diese Vorschriften verletzen könnten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

./.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

./.

1.8.2 Qualitätsbewertung

./.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für die Luftverkehrsteuerstatistik werden auf Grundlage der Steueranmeldungen / Steuerbescheide folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Anzahl der Luftverkehrsunternehmen, Anzahl der steuerlichen Beauftragten, Anzahl und Steuerbeträge der steuerpflichtigen Rechtsvorgänge, Anzahl und (fiktive) Steuerbeträge der steuerbefreiten Rechtsvorgänge.

2.1.2 Klassifikationssysteme

./.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

./.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern zählen das Bundesministerium der Finanzen, weitere Bundesministerien sowie die Bundesfinanzverwaltung. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Luftverkehrsteuer der beteiligten Luftverkehrsunternehmen sowie der Anzahl der beförderten Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger oder steuerbefreiter Rechtsvorgänge.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten. Die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Luftverkehrsteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Luftverkehrsteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steueranmeldungen der Steuerpflichtigen sowie die von Amts wegen erstellten Steuerbescheide.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Steueranmeldungen / Steuerbescheide werden von den örtlich zuständigen Hauptzollämtern aufbereitet und über die Generalzolldirektion dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Luftverkehrsteuergesetz.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

./.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

./.

3.5 Beantwortungsaufwand

Es handelt sich um anonymisierte Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Es besteht somit keine zusätzliche Belastung der Steuerpflichtigen für statistische Zwecke.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um anonymisierte Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

./.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

./.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/revisionskalender.html>

4.4.2 Revisionsverfahren

4.4.3 Revisionsanalysen

./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Luftverkehrsteuerstatistik erfolgt ca. 4 Monate nach Ende des Berichtszeitraums.

Im Nachgang kann es zu Korrekturen der Steueranmeldungen kommen. Diese werden dem Statistischen Bundesamt jeweils mit dem Folgejahr übermittelt und in Arbeitstabellen bzw. Zeitreihen eingearbeitet.

1. Revision (vorläufige revidierte Ergebnisse): Circa t+ 16 Monate.

• 2. Revision (revidierte vorläufige Ergebnisse): Circa t+2 Jahre und 4 Monate

• 3. Revision (revidierte vorläufige Ergebnisse): Circa t+3 Jahre und 4 Monate

• 4. Revision (endgültige Ergebnisse): Circa t+4 Jahre und 4 Monate

5.2 Pünktlichkeit

./.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

./.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der [kassenmäßigen Steuereinnahmen](#) werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Luftverkehrsteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Luftverkehrsteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, weichen auch die Ergebnisse der kassenmäßigen Steuereinnahmen von denen der Luftverkehrsteuerstatistik ab.

In der Luftverkehrsstatistik wird der Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen nachgewiesen. Starts und Landungen nach Flughäfen werden ebenfalls in der Luftverkehrsstatistik dargestellt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Luftverkehrsteuerstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

./.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

./.

Veröffentlichungen

Die Statistik wird nur online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen.

Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Weitere-Steuern/Publikationen/_publikationen-innen-steuer-luftverkehr.html

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Luftverkehrsteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (H3)
65180 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05 (Zentraler Auskunftsdienst)

Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00

<http://www.destatis.de/kontakt>

Online-Datenbank

Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>

Zugang zu Mikrodaten

./.

Sonstige Verbreitungswege

./.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

./.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

./.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

9.1 Steuergesetz (§ 1 LuftVStG)

Der Luftverkehrssteuer unterliegt nach § 1 Abs. 1 Luftverkehrsteuergesetz (LuftVStG) ein Rechtsvorgang, der zum Abflug eines Fluggastes von einem inländischen Startort mit einem Flugzeug oder Drehflügler durch ein Luftverkehrsunternehmen zu einem Zielort berechtigt.

Ein Rechtsvorgang, der zum Abflug eines Fluggastes berechtigt, ist beispielsweise ein entgeltlicher Beförderungsvertrag in Form eines Ticketkaufs, die Buchung einer Pauschalreise (Vertragsbündel) oder ein sogenannter Prämienflug aufgrund eines Bonusprogramms eines Luftverkehrsunternehmens, eine Schenkung oder die Einlösung eines Gewinns aus einem Gewinnspiel. Es kommt nicht darauf an, ob es sich um einen entgeltlichen oder unentgeltlichen Rechtsvorgang handelt. Auch die Zuweisung eines Sitzplatzes an einen Fluggast gilt nach § 1 Abs. 2 LuftVStG als Rechtsvorgang.

9.2 Steuertarif (§ 11 LuftVStG)

Die Steuersätze knüpfen an die pauschalierte Entfernung zum Zielort an und sind in drei Distanzklassen gegliedert.

Der Steuersatz von 12,90 Euro (ab 01.04.2020), 7,37 Euro bis 31.03.2020 (2019: 7,38 Euro, 2018: 7,46 Euro, 2017: 7,47 Euro, 2016: 7,38 Euro, 2012 bis 2015: 7,50 Euro) ist anwendbar auf Inlandsflüge, Flüge in EU-Mitgliedstaaten, EU-Beitrittskandidaten, EFTA-Mitgliedstaaten und in diesem Entfernungskreis liegende Drittstaaten (insbesondere Türkei, Russland, Marokko, Tunesien, Algerien), siehe Anlage 1 des LuftVStG.

Der Steuersatz von 32,67 Euro (ab 01.04.2020), 23,01 Euro bis 31.03.2020 (2019: 23,05 Euro, 2018: 23,31 Euro, 2017: 23,32 Euro, 2016: 23,05 Euro, 2012 bis 2015: 23,43 Euro) ist anwendbar auf Länder, die nicht in Anlage 1 genannt sind bis zu einer Entfernung von 6 000 km (andere nord- und mittelafrikanische Staaten, arabische Staaten, mittelasiatische Staaten), siehe Anlage 2 des LuftVStG.

Alle übrigen Flugziele mit einer Entfernung von über 6 000 km unterliegen einem Steuersatz von 58,82 Euro (ab 01.04.2020), 41,43 Euro bis 31.03.2020 (2019: 41,49 Euro, 2018: 41,97 Euro, 2017: 41,99 Euro, 2016: 41,49 Euro, 2012 bis 2015: 42,18 Euro).

Für die Einordnung eines Ziellandes in eine Entfernungsklasse ist die Entfernung zwischen Frankfurt am Main, als dem größten deutschen Verkehrsflughafen, zu dem jeweils größten Verkehrsflughafen des Ziellandes maßgeblich.

Anmerkung zu Inselflügen mit ermäßigtem Steuersatz (Ermäßigung bis 31.03.2020 auf Grundlage von § 5 Nr. 5 LuftVStG a.F.):

Mit Beschluss vom 20. Dezember 2012 [C (2012) 9451] genehmigte die Europäische Kommission Deutschland, die Luftverkehrssteuer bei Flügen nach § 5 Nr. 5 LuftVStG (Inselflüge) auf 20 Prozent des Steuersatzes nach § 11 Absatz 1 Nr. 1 LuftVStG zu ermäßigen.

Der ermäßigte Steuersatz für Inselflüge nach § 11 Abs. 3 LuftVStG n.F. beträgt 2,58 Euro (ab 01.04.2020), Ausgangssteuersatz von 12,90 Euro, 1,47 Euro (ab 01.01.2020 bis 31.03.2020, Ausgangssteuersatz von 7,37 Euro), 1,48 Euro für das Jahr 2019 (Ausgangssteuersatz von 7,38 Euro für das Jahr 2019), 1,49 Euro für die Jahre 2017 und 2018 (Ausgangssteuersatz von 7,47 Euro für das Jahr 2017 bzw. 7,46 Euro für das Jahr 2018), 1,48 Euro für das Jahr 2016 (Ausgangssteuersatz von 7,38 Euro), 1,50 Euro für die Jahre 2012 bis 2015 (Ausgangssteuersatz von 7,50 Euro).

Die ermäßigte Luftverkehrssteuer für Inselflüge findet Anwendung auf Abflüge von Fluggästen, die nicht bereits gemäß § 5 Nr. 4 LuftVStG steuerbefreit sind, von und zu einer inländischen, dänischen oder niederländischen Nordseeinsel, die nicht über einen tidenunabhängigen Straßen- oder Gleisanschluss mit dem Festland verbunden ist, wenn der Start- oder Zielort

1. auf dem Festland nicht weiter als 100 Kilometer Luftlinie von der Küste entfernt ist oder
2. sich auf einer anderen inländischen, dänischen oder niederländischen Nordseeinsel befindet.

9.3 Steuerbefreiungen (§ 5 LuftVStG)

Von der Besteuerung ausgenommen sind die folgenden Rechtsvorgänge, die zu einem Abflug von einem inländischen Startort berechtigen:

1. Abflüge von Fluggästen, die das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie keinen eigenen Sitzplatz haben (§ 5 Nr. 1 LuftVStG);
2. Abflüge von Fluggästen in Flugzeugen oder Drehflüglern, wenn der Flug ausschließlich militärischen oder anderen hoheitlichen Zwecken dient (§ 5 Nr. 2 LuftVStG);
3. erneute Abflüge von Fluggästen, die infolge eines Flugabbruchs zum inländischen Startort, von dem der Abflug erfolgt ist, zurückgekehrt sind oder zu einem anderen inländischen Flugplatz nach § 6 Absatz 1 des Luftverkehrsgesetzes oder Grundstück, für das eine Erlaubnis nach § 25 Absatz 1 Satz 1 des Luftverkehrsgesetzes notwendig ist, befördert wurden (§ 5 Nr. 3 LuftVStG);

4. Abflüge von Fluggästen,

- a) die ihren Hauptwohnsitz auf einer inländischen Insel haben,
- b) die der medizinischen Versorgung von Personen, die sich auf einer inländischen Insel aufhalten, dienen oder
- c) die hoheitliche Aufgaben auf einer inländischen Insel wahrnehmen

von und zu dieser inländischen Insel, vorausgesetzt, die Insel ist nicht über einen tidenunabhängigen Straßen- oder Gleisanschluss mit dem Festland verbunden und der Start- oder Zielort auf dem Festland ist nicht weiter als 100 Kilometer Luftlinie von der Küste entfernt oder befindet sich auf einer anderen inländischen Insel (§ 5 Nr. 4 LuftVStG);

5. Abflüge von Fluggästen in Flugzeugen oder Drehflüglern, die ausschließlich medizinischen Zwecken dienen (§ 5 Nr. 6 LuftVStG);

6. Abflüge von Fluggästen in Flugzeugen mit einem maximalen Startgewicht bis zu 2 000 Kilogramm oder in Drehflüglern mit einem maximalen Startgewicht bis zu 2 500 Kilogramm bei Rundflügen (§ 5 Nr. 7 LuftVStG);

7. Abflüge von Flugbesatzungen (§ 5 Nr. 8 LuftVStG).

9.4 Steuerentstehung (§ 4 LuftVStG)

Die Steuer nach § 1 LuftVStG entsteht mit dem Abflug des Fluggastes von einem inländischen Startort.

9.5 Steueranmeldung, Fälligkeit (§ 12 LuftVStG)

Der Steuerschuldner hat bis zum 10. Tag nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die Steuer entstanden ist oder eine Steuerbefreiung nach § 5 LuftVStG in Anspruch genommen wurde, eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck abzugeben, in der die Steuer für den Kalendermonat selbst berechnet wird (Steueranmeldung). Die Steuer wird am 20. Tag nach Ablauf des Kalendermonats der Entstehung fällig.

Die bisherige besondere Steueranmeldepflicht für den Monat Dezember nach § 12 Abs 2 LuftVStG wurde zum 1. April 2020 aufgehoben:

Wird nach § 7 Abs. 1 LuftVStG kein Antrag auf Registrierung gestellt, hat der Steuerschuldner unverzüglich für jeden Abflug eine Steueranmeldung abzugeben. Die Steuer ist sofort fällig.

9.6 Sonstiges

Der Luftverkehrssteuer unterliegen Rechtsvorgänge ab dem 1. September 2010, bei denen der Fluggast dem Luftverkehrsunternehmen erst am oder nach dem 1. September 2010 benannt wurde und die zu Abflügen ab dem 1. Januar 2011 berechtigen. Die Steuer nach dem Luftverkehrsteuergesetz wird nur auf Passagierflüge erhoben. Der Luftfrachtverkehr wird nicht besteuert.